



KERNÖLAMAZONEN

Derzeit gibt es wohl kaum ein erfolgreicherer österreichisches Frauenkabarett-Duo als die Kernölamazonen. Mit ihrem steirisch-griechischen Charme verbinden sie Wort, Musik und Spiel zu einer rasanten Mischung aus Kabarett, Comedy und Musiktheater. Bis zu 200 Auftritte absolvieren die Kernölamazonen jährlich und sind in ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz unterwegs.

Ihre gemeinsame Bühnenkarriere begann im Jahr 2005 am Wiener Konservatorium, wo sich **Caroline Athanasiadis** und **Gudrun Nikodem-Eichenhardt** kennenlernten. Seit damals haben sie eine klare Mission, nämlich Liebe und Kernöl zu verbreiten. Das erste abendfüllende Programm *Liebesliederreisen* ließ nicht lange auf sich warten. Es folgten die Programme *Jagdlust*, *SOKO Kürbis*, *Kugel & Keks* (Weihnachtsprogramm) und das Konzertprogramm *HEPPI-PEPPI* mit Live-Band. Im Herbst 2018 feiern sie Premiere mit dem neuen, heiß erwarteten Kabarett *Was Wäre Wenn*. Für weiteres Training der Lachmuskeln ist also auch weiterhin gesorgt.

Die steirisch-griechische Erfolgsmischung war geboren und die Kernölamazonen haben endlich ihre Bestimmung gefunden. Das Kernöl weist auf Gudruns Herkunft hin, die Amazonen auf Caros griechische Vorfahren.

Produktionen

- | | |
|------|--|
| 2004 | <i>LiederLiebesAbend</i>
Buch und Regie: Michaela Riedl-Schlosser |
| 2005 | <i>Kerni Kürbis Abenteuer (Kinderstück)</i>
Buch und Regie: Michaela Riedl-Schlosser |
| 2007 | <i>LiederLiebesReisen</i>
Buch und Regie: Michaela Riedl-Schlosser |
| 2009 | <i>Kugel & Keks</i>
Buch und Regie: Michaela Riedl-Schlosser |
| 2010 | <i>Jagdlust</i>
Buch: Michaela Riedl-Schlosser
Regie: Alexander Kuchinka |
| 2011 | <i>Schweinehund am Spieß</i>
Buch: Michaela Riedl-Schlosser, Edburg Edlinger
Regie: Alexander Kuchinka |
| 2011 | <i>Liederliebesreisen:Reloaded (Neuaufgabe)</i>
Regie: Alexander Kuchinka |
| 2012 | <i>SOKO Kürbis. Dem Täter auf der Ölspur</i>
Buch: Michaela Riedl-Schlosser
Regie: Marcus Ganser |
| 2013 | <i>Best Of</i> (Querschnitt aus allen Programmen) |



- 2014 *HEPPI-PEPPI. Das Konzert.* (erstmals mit Live-Band)
Buch: Michaela Riedl-Schlosser
Regie: Marion Dimali
- 2015 *StadtLand*
Buch: Michaela Riedl-Schlosser
Regie: Leo Bauer
- 2018 *LiederLiebesReisen:Reloaded (Neuaufgabe)*

Highlights

- 01/2011 Der erste erfolgreiche Auftritt bei der Kulturbörse in Freiburg öffnet die Türen nach Deutschland und die Schweiz. 02/2012 erfolgte eine erneute Einladung nach Freiburg.
- 07/2012 Nach zwei zweiten Plätzen beim „Herkules“ (2010) und der „Hirschwanger Wuchtl“ (2011) Sieg beim Kabarettfestival im Rathaus: „Wiener Kabaretttalent 2012“
- 01/2013 Seit 2013 verfügen die KERNÖLAMAZONEN über eine eigene Kürbiskernöl-Linie, ihr „Grünes Gold“.
- 04/2015 Seit Jahren unterstützen die Kernölamazonen diverse Hilfsorganisationen. Auf Schauspielerinnen Kristina Sprenger folgen sie als offizielle Botschafterinnen für MOMO, ein mobiles Kinderhospiz. Bisher konnten insgesamt **€ 80.000,-** übergeben werden. Anfang 2017 steht eine erneute Scheckübergabe mit ca. € 40.000,- an.
- 11/2016 Gewinner des Josef Krainer- Heimatpreis 2016

Gemeinsam auf der Bühne standen die beiden bereits mit Bülent Ceylan, Sascha Grammel, Viktor Gernot, Christoph Fälbl, Martina Schwarzmann, Ingolf Lück, Maddin Schneider, Oliver Pocher, Lukas Resetarits und vielen mehr.

Ebenfalls durften sich die Damen über diverse Radio- und Fernsehaufzeichnungen freuen. Sei es die Ladies Night im WDR mit Gerburg Jahnke (2013), die Aufzeichnung der Hyundai Kabaretttage für den ORF (2013), den Bühnensport des Hannes Ringlstetter im Vereinsheim Schwabing im Bayerischen Rundfunk (2015) oder Kabarett im Turm für ORF III (2016).

Seit vielen Jahren werden die Kernölamazonen erfolgreich von vielen Menschen unterstützt. Bis 2010 sah man Henrik Sande am Klavier. Bela Fischer jun. erweiterte das musikalische Repertoire. Sein Bruder Michael und Kyoko Oishi haben die Damen ebenfalls die letzten fünf Jahre begleitet. Seit der Jubiläumsproduktion lassen Matthias Ellinger und Christian Cermak die beiden Künstlerinnen in neuem musikalischen Glanz erstrahlen.



Soziales Engagement

Besonders die Kinder liegen Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt am Herzen. So starteten sie 2012 eine Spendenaktion zu Gunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung, in Folge derer 15.000 Euro übergeben werden konnten.

2014 setzten sie die Aktion fort und konnten das mobile Kinderhospiz MOMO mit bisher insgesamt 80.000 Euro unterstützen. 2015 wurden sie auch zu den offiziellen Botschafterinnen dieser Organisation und folgen damit Schauspielerinnen Kristina Sprenger nach. Die Spendengelder setzen sich aus Erlösen aus Benefizvorstellungen und Spendenaufrufen an das Publikum zusammen. Im Jänner 2017 haben sie schließlich erneut rund 40.000 Euro übergeben.

Seit 2017 sammeln die KERNÖLAMAZONEN für den Sterntalerhof, einem Kinderhospiz als Familienherberge.

Gudrun Nikodem-Eichenhardt

Die 1980 geborene Weststeirerin übte sich schon früh: bereits in ihrer Kindheit spielte sie Querflöte, war Mitglied des Ortsmusikvereins, der Theaterrunde und eines Oberstimmen-Madrigalensembles. Nach ihrem Abschluss am Musikgymnasium entschied sie sich für eine private Musical-Ausbildung in Graz. Es folgten zwischen 1999 bis 2001 erste Rollen als Marei im *Brandner-Kaspar* und in Shakespeares *Was ihr wollt* und *Romeo und Julia*.

2001 brach sie nach Wien auf um am Konservatorium der Stadt Wien Musical zu studieren. In diesem Rahmen ergaben sich auch Rollen in Produktionen wie *Im weißen Rössl* und *City of Angels*.

Sie ist Liedtexterin des Märchensommers Niederösterreich und auch als Darstellerin für eben solchen tätig (*Hex Mex*, *Malanda*, *Alice im Wunderland*). 2009 huschte sie im Kabarett Niedermair als Findus bei *Petterson und Findus* und im Stadttheater Mödling in Horvaths *Hin und Her* über die Bühne.

Aus Liebe zur Selbstständigkeit initiierte sie einige Theaterprojekte in der Steiermark (*Der kleine Tag* 2007, *Franziskus* 2010) und ab 2004 die KERNÖLAMAZONEN. Nach wie vor unterrichtet sie Gesang und Liedinterpretation und schreibt ihre eigenen Songs.

Caroline Athanasiadis

Seit ihrer frühen Kindheit steht sie auf der Bühne, egal ob als Tänzerin, Sängerin oder Schauspielerin. Nach einem mit Auszeichnung abgeschlossenen Studium am Konservatorium der Stadt Wien folgen zahlreiche Auftritte, unter anderem in der *West Side Story* als Anybodys an der Volksoper, im Metropol in *Strangers in the Night* und *Joe & Julie*, wofür sie auch als Choreographin tätig war, sowie bei den Stockerauer Festspielen.

Von 2004 bis 2006 war sie bei den Vereinigten Bühnen Graz engagiert, wo sie unter anderem die Dorothy in *Zauberer von Oz* und die Titelrolle in *Das Tagebuch der Anne Frank* verkörperte.

In der A-Capella-Gruppe *4she* und bei der Band *Lerchenfeld* konnte sie über Jahre hinweg ihre musikalische Ader ausleben und spielte unter anderem im *Porgy & Bess* und *Birdland* mit Größen wie *Vienna Art Orchestra*, Thomas Gansch, Georg Breinschmid und Alegre Correa. Sie spielte im Theater der Jugend, Rabenhof-Theater und beim Armen Theater Wien. Im Stadttheater Baden war sie in der Titelrolle in *Pinocchio* und als Gavroche in *Les Misérables* zu sehen.

Neben den KERNÖLAMAZONEN ist sie seit Jahren als freie Choreographin und Liedtexterin diverser Theater- und Kabarettproduktionen tätig.